



BILDUNGSAKADEMIE
DES LANDESSPORTBUNDES HESSEN E.V.

Informationen zum Bildungsurlaub 31137

Trans-Alpedes 1: Folgen des Klimawandels im alpinen Ökosystem - Situation, Entwicklung und zukünftige Anpassungsstrategien im Naturschutzgebiet Allgäuer Alpen

04.-09. Juli 2021

Die Anreise sollte Sonntag bis spätestens 17.30 Uhr erfolgen, da wir das gemeinsame Abendessen pünktlich um 18.00 Uhr im Explorer Hotel (außerhalb von Oberstdorf) wahrnehmen müssen und daran die Seminareinführung anschließt.

Bitte reisen Sie pünktlich an, so dass das Seminar gemeinsam pünktlich um 18.00 Uhr beginnen kann. Das offizielle Programm startet am Montag um 10.00 Uhr an der Fellhornbahn und endet am Freitag, den 09. Juli 2021 dort auch wieder um 14.00 Uhr.



Von den urwüchsigen Bäumen des Bergwaldes zu azurblauen 'Toteisseen', Relikte einstiger Vergletscherung, führt das Seminar zu blühenden Grasbergen und durch spektakuläre Felsregionen des Hochallgäus hinauf in das Reich von Steinbock, Steinadler und Bartgeier. Auf einer 'Spurensuche' in der alpinen Hochgebirgslandschaft des Naturschutzgebietes Allgäuer Hochalpen wird unter fachkundiger Führung meist über der Waldgrenze eines der artenreichsten Gebirgs-Großökosysteme der Alpen erlebt und analysiert. Durch erdgeschichtliche Besonderheiten führt die reichhaltige Geologie der blühenden Allgäuer Grasberge und seiner

schroffen Gipfelmassive zu einer Vielzahl seltener, bereits vom Aussterben bedrohter alpiner Tier und Pflanzenarten wie Edelweiß, Gletscherhahnenfuß, Steinbock, Steinadler oder Bartgeier. Auf alten Saum-Gebirgspfaden - den Vorläufern alpiner Transitautobahnen- werden neben ökologischen auch soziokulturelle Hintergründe des Lebensraums Alpen fundiert vermittelt. Naturbeobachtung und Naturerfahrung, aber auch die Feststellung menschgemachten Wandels sowie kulturelle und politische Einflussnahme verschiedener Interessensgruppen stehen im Fokus des Seminars in dieser einmaligen Gebirgslandschaft.

Die Exkursionen über die gesamte Woche im Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen erfolgen ausschließlich zu Fuß meist über der Waldgrenze in Höhenlagen zwischen 1.800m ü.NN und 2.650m ü.NN und sind für Personen **ohne Herz-Kreislauf bzw. Gelenkserkrankungen**, mit **guter Grundkondition und Trittsicherheit** geeignet.

Es werden unterschiedliche Streckenlängen pro Tag - beginnend von 5 km bis 12 km (mit dem eigenen Gepäck) - zu Fuß zurückgelegt. Fitness und Ausdauer ist bei dem Seminar eine wichtige Grundvoraussetzung! Um das landschaftliche Erlebnis noch intensiver zu gestalten, empfehlen wir: **Machen Sie sich im Vorfeld fit!** (z.B. durch Nordic Walking, auch mit Rucksack im hügeligen Gelände als Vorbereitung).



Unterkünfte (Änderungen vorbehalten):

Explorer Hotel Oberstdorf: Tel.: 08322 940 790;

www.explorer-hotels.com/oberstdorf/

Fidererpasshütte (Fam. Kaufmann): 0043 (0) 664 / 320 3676; www.fiderepasshuetten.de/de-de/home/

Mindelheimer Hütte: www.mindelheimer-huetten.de/

Enzianhütte (Fam. Schwegler): 0170/7931655 www.enzianhuetten-oberstdorf.de

Ausrüstungsliste – bitte mitbringen

- Hüttenschlafsack/ leichten Bettbezug als Hüttenschlafsack – ist auf den DAV-Hütten vorgeschrieben
- eingewanderte, feste (auch wasserfeste) knöchelhohe Bergwanderschuhe

Wichtiger Hinweis:

Überprüfen Sie bitte vor Reisebeginn unbedingt die Funktionstüchtigkeit Ihrer Bergwanderschuhe. Bei älteren (evtl. auch länger unbenutzten Bergwanderschuhen) kann sich evtl. die Sohle lösen. Bitte überprüfen Sie unbedingt Ihr Bergschuhmaterial im Vorfeld des Seminars durch "Probewandern".

- Gleitschutz - unbedingt notwendig- und vom Teilnehmer zwingend mitzubringen: leichte Spikes – Gleitschutz für unter die Bergwanderschuhe; dies gibt sehr gute Trittsicherheit beim Bergabgehen auf evtl. nassen Gebirgspfaden im NSG- Allgäuer Hochalpen, **sehr zu empfehlendes Modell (da auch in Winterzeiten bei Eisglätte für Sie nutzbar) siehe Link-dabei auf eigene Schuhgröße achten:**
<http://www.kochalpin.at/marken/snowline/chainsen-pro>
- Badelatschen auch als Hüttenhausschuhe nutzbar
- Wanderstöcke zur Entlastung der (Knie-) Gelenke und Muskulatur
Hinweis: Wanderstöcke könnten ggf.- bei verbindlicher Voranmeldung bis eine Woche vor Seminarbeginn direkt an den Dozenten unter gerhard.rohrmoser@gmx.de vor Ort für ca. 3,- Euro/ Paar und Tag ausgeliehen werden.
- Mehrtagesrucksack- gut gepolstert und mit individuell passend eingestelltem Brust- und Hüftgurt
- Trinkflasche oder evtl. Thermoskanne für Getränk (min. 1,5l Fassungsvermögen)
- Robuste und funktionelle Outdoor Kleidung für jedes- auch kaltes Wetter; evtl. leichte Weste über Hemd bzw. T-Shirt (bitte an Wechselkleidung denken)
- evtl. leichte Fingerhandschuhe und Mütze für kaltes, windiges Wetter; denken Sie daran, dass es über 1500m ü.NN an jedem Tag im Jahr schneien kann
- wasserfeste winddichte Jacke/ bzw. Regenjacke mit Kapuze und wetterfeste Outdoor- Hose, evtl. handlicher Regenschirm (Knirps)
- wetterfeste, wasserundurchlässige Sitzunterlage für Rast im Gelände
- fakultativ – Badesachen kühler, schön gelegener Bergsee liegt auf unserer Route
- Sonnenbrille und -schutzmittel (min. Schutzfaktor 30) Kopfbedeckung als Sonnenschutz: Hut, Tuch, Käppi oder Schildmütze
- Kulturbeutel, Waschlappen, Handtuch und persönliche Hygieneartikel (kleine Tuben)
- persönliche Medizin, Magnesiumtabletten zur Muskelkrampfvermeidung sehr geeignet: Magnesium Sandoz 243 mg Brausetabletten
- Blasenpflaster sehr zu empfehlen bzw. Tape als Fuß-Blasenschutz, evtl. flexible Bandage für Gelenkfixierung bzw. -entlastung
- Zeckenschutzmittel: z.B.sehr geeignet “Anti Brumm Zecken Stop“
- Eigenverpflegung über die Woche (Energieriegel, Nüsse, Trockenobst etc.) für die Mittagsrast im Gelände; evtl. kann auf den Hütten die Mittagsverpflegung persönlich zugekauft und ergänzt werden
- Stift, leichte Stirnlampe, Taschenmesser, fakultativ- ggf. Fernglas, Fotoapparat, Bestimmungsbuch



Anreise:

Treffpunkt ist das Sporthotel Explorer nördlich von Oberstdorf (an der B 19) am So. 04.07.21 bis 17.30Uhr:

*An der Breitach 3
87538 Fischen/Oberstdorf
Deutschland*

Mit dem Auto: A7 Richtung Kempten bis Allgäuer Tor/Dreieck, A980 Richtung Oberstdorf
Mit der Bahn: Bahnhof Oberstdorf / ca. 3 km vom Hotel entfernt
Mit dem Bus: Bushaltestelle gegenüber vom Hotel

Da die Autos nicht am Explorer- Hotel über die Seminarwoche geparkt werden können, muss auf den öffentlichen Oberstdorfer Parkplätzen pro Auto mit einer Wochenparkgebühr von ca. 25,- bis 30,-€ gerechnet werden. Diese Wochengebühr ist aktuell nur in Münzgeld vor Ort am Automaten bezahlbar. Denken Sie deshalb bei der Anreise mit dem Auto, an genügend Münzgeld für diese Parkgebühr.

<https://www.oberstdorf.de/anreise-verkehr/parken.html>